

Medienmitteilung

Klimaschutz inklusive bei drei Millionen Buchungen – myclimate «Cause We Care» wird offiziell in Bern lanciert

Bern/Zürich, 13. November – myclimate «Cause We Care» hat sich in den letzten zweieinhalb Jahren als umfassendes Nachhaltigkeitsprogramm im Schweizer Tourismus positioniert. Gestern wurde die Initiative zum Abschluss der Innotour-Förderphase in Bern offiziell lanciert. myclimate «Cause We Care» sorgt für einen Dialog mit den Kunden und Gästen und generiert Mittel für klimaneutrale Angebote und wirksame Nachhaltigkeitsmassnahmen vor Ort. Mit bis heute 48 teilnehmenden Betrieben wurden alle Erwartungen der Pilotphase übertroffen und bereits drei Millionen Buchungen realisiert, bei denen der Klimaschutz fester Bestandteil ist.

«Die heutige Lancierung von myclimate «Cause We Care» ist der Höhepunkt unserer zweieinhalbjährigen Aufbauphase. Wir haben in dieser Zeit 48 Schweizer Tourismusanbieter für den gemeinschaftlichen Klimaschutzansatz begeistern können, den wir vor mehr als zehn Jahren mit den Schweizer Jugendherbergen entwickelt und erfolgreich umgesetzt haben. Gemeinsam mit den bestehenden und vielen neuen Partnern wollen wir auch zukünftig einen massgeblichen Beitrag leisten, den Schweizer Tourismus nachhaltig zu verändern. Ein spezieller Dank geht an dieser Stelle dem Innotour-Programm des SECO, welches den Aufbau des Programms seit 2017 unterstützt hat», sagt Basil Gantenbein, Projektleiter myclimate «Cause We Care».

Urs Wohler, Geschäftsführer Niesenbahn AG und «Cause We Care»-Partner der ersten Stunde, würdigt das Programm: «Wir sind von Beginn an Teil von «Cause We Care», weil wir gemeinsam mit einem immer grösser werdenden Netzwerk Lösungen für mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz im Tourismus erreichen wollen. Die Initiative bringt Anbieter und Kunden zusammen und vereint lokale Massnahmen mit der Verantwortung für das globale Klima».

Erfolgsgeschichte myclimate «Cause We Care»

Seit Start des Projektes hat myclimate «Cause We Care» nachweislichen Klimaschutz bewirken können und nachhaltige Innovation vor Ort gefördert. Gemeinsam mit den 48 Partnern konnten bis heute 2.95 Millionen «Cause We Care»-Buchungen realisiert werden. Dank der freiwilligen Gästebeiträge sind diese Buchungen klimaneutral und fördern die lokale Nachhaltigkeit. Insgesamt wurden mehr als 45'000 Tonnen CO₂ in myclimate Klimaschutzprojekten kompensiert und knapp drei Millionen Franken für Klimaschutzmassnahmen vor Ort mobilisiert. Zu den «Cause We Care»-Partnern gehören Unternehmen aus der Hotellerie und dem Beherbergungssektor, Bergbahnen, Destinationen, Veranstaltungs- und Tourenanbieter. Mit der Lancierung wird myclimate «Cause We Care» neu auch auf Französisch in der Romandie angeboten. Umsetzungspartner hierfür ist der myclimate-Partner ecoLive aus Genf.

Zahlreiche neue Partner

Alleine im letzten Halbjahr haben sich rund 20 Anbieter aus unterschiedlichen Bereichen myclimate «Cause We Care» neu angeschlossen. Aus der Hotellerie neu zur Initiative gestossen sind die Häuser der Tschuggen Hotel Group, die zehn Betriebe der Sunstar Hotels, das Hotel Schweizerhof Bern & THE SPA, The River House Boutique Hotel in Andermatt, das Centro Magliaso sowie das

CERVO Mountain Boutique Resort in Zermatt. Im Eventbereich dürfen sich Gäste neu am Ski-Weltcup Adelboden, den zwei Rennen von IRONMAN Switzerland in Thun und Rapperswil, an allen Events der mrw events gmbh sowie am Swiss Epic über die Möglichkeit zu mehr Klimaschutz freuen. Ebenso konnten mit Thurgau Travel, dem Cruise & Ferry Center sowie der GAST AG erste Tour Operators für das Programm gewonnen werden. Als Highlight runden die beiden Top-Destinationen Zürich und Davos-Klosters die Runde neu dazu gekommener Partner ab.

Vielfältiger Netzwerktag zur offiziellen Lancierung

Am Dienstag den 12. November wurde myclimate «Cause We Care» im Hotel Schweizerhof Bern mit einer Netzwerktagung offiziell lanciert. Vor rund 90 Teilnehmenden diskutierten dort Prof. Stefan Forster von der ZHAW, Richard Kämpf vom SECO, Marc Sommer vom STV, der Hotelier des Jahres 2018 Kurt Baumgartner, Roland Zegg von grischconsulta und Samuel Wille von Schweiz Tourismus zu den Herausforderungen und Chancen für einen nachhaltigen Tourismus in der Schweiz.

Mit den Schweizer Jugendherbergen, der TESSVM AG (Tourismus Engadin, Scuol, Samnaun, Val Müstair), den Pizolbahnen sowie dem eidgenössischen Schwing- und Älplerfest 2019 Zug stellten vier «Cause We Care»-Partner erfolgreiche Umsetzung vor. Die im Thema vorbildlichen Schweizer Jugendherbergen zeigten eindrücklich die Entwicklung ihrer betrieblichen Nachhaltigkeit auf, welche dank dem «Cause We Care»-Ansatz seit 2008 massgeblich gesteigert werden konnten. TESSVM als Destinationsorganisation hat insbesondere durch einen starken Einbezug von lokalen Leistungsträgern eine hohe Beteiligungsrate von mehr als 60% erzielen können. Die Pizolbahnen stellten umfangreiche Kommunikationsmassnahmen vor, mit denen sie ihre Kundschaft für myclimate «Cause We Care» sensibilisieren. Unter anderem gibt es neu eine komplett auf das Programm «gebrandete» Nachhaltigkeitsgondel mit Informationen rund um das Nachhaltigkeitsengagement der Pizolbahnen sowie eine Fotobox, welche eine spielerische Auseinandersetzung mit dem Programm möglich macht. Das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest wiederum nutzte myclimate «Cause We Care» als Dach für ein ganzheitliches Nachhaltigkeitskonzept. Durch die enge Verzahnung des Organisationskomitees mit Sponsoren und den Festbesuchenden wurden eine klimaneutrale Durchführung und bleibende Massnahmen vor Ort angegangen.

Im zweiten Teil wurden konkrete Nachhaltigkeitslösungen für die Praxis vorgestellt. Die Breite des Angebotes beinhaltet erste Schritte zur Implementierung von myclimate «Cause We Care», die betriebliche Ökobilanzierung mit myclimate smart3, die Vermeidung von Foodwaste durch die digitale Lösung von KITRO, Nachhaltigkeitszertifizierungen mit den Partnern TourCert und ibex fairstay sowie die komplett chemiefreie Raumreinigungslösung Medicleantec Microsteam.

myclimate «Cause We Care»

«Cause We Care»-Teilnehmer bieten ihren Kundinnen und Kunden bzw. ihren Gästen bei der Buchung einer Leistung oder dem Kauf eines Produkts die Möglichkeit, freiwillig einen kleinen Betrag in Klimaschutz und Nachhaltigkeit zu investieren. Mit einem Teil dieses Beitrages werden die mit dem Produkt verbundenen klimaschädlichen Emissionen über hochwertige Klimaschutzprojekte der Stiftung myclimate ausgeglichen. Das Produkt bzw. die Dienstleistung wird klimaneutral.

Das Besondere an myclimate «Cause We Care» ist, dass im gleichen Zug das anbietende Unternehmen beziehungsweise die anbietende Destination den Beitrag verdoppelt und im selben Umfang in einen zweckgebundenen Fonds einahlt. Zusammen mit den verbliebenden Kundenbeiträgen werden aus dem Fonds Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsmassnahmen vor Ort finanziert. Die Mittelverwendung des Fonds und die lokalen Projekte werden von myclimate verifiziert. Das Programm wurde bis zur offiziellen Lancierung gefördert durch Innotour, dem Programm für Innovationsförderung im Tourismus des Staatssekretariats für Wirtschaft SECO.

Pressefotos zu myclimate «Cause We Care» zur freien Verwendung:

<https://www.myclimate.org/de/informieren/news-presse/pressefotos/>

Für weitere Informationen und Interviews kontaktieren Sie bitte:

Kai Landwehr, Mediensprecher myclimate

kai.landwehr@myclimate.org , Tel. +41 44 500 37 61

www.myclimate.org

myclimate «Cause We Care» angeschlossen haben sich:

Destinationen: Engadin Samnaun Val Müstair, Andermatt, Heildiland, Interlaken, Jungfrau Region, St. Gallen-Bodensee, Zürich, Davos Klosters

(Para-) Hotellerie: Schweizer Jugendherbergen, Reka-Ferien, Hotel Ambassador Zürich, Hotel Opera Zürich, Hotel City Zürich, Hotel Belvédère Scuol, Engadiner Boutique-Hotel GuardaVal Scuol, Badehotel Belvoir Scuol, Tschuggen Grand Hotel Arosa, Valsana Hotel & Appartements Arosa, Carlton Hotel St. Moritz, Hotel Eden Roc Ascona, Albergo Carcani Ascona, Sunstar Hotels, Hotel Schweizerhof Bern & THE SPA, The River House Boutique Hotel Andermatt, Centro Magliaso, CERVO Mountain Boutique Resort Zermatt

Bergbahnen: Niesenbahn, Saastal Bergbahnen, Pizolbahnen, Bergbahnen Scuol, Rigibahn

Freizeit / Outdoor: Bogn Engiadina Scuol, Tamina Therme, Berg+Tal, Rotauf, SAC Sektion Lägern, Switzerland Explorer, WildOut Naturerlebnisse, Urbansurf, Schneesportinitiative Schweiz gosnow.ch

Tour Operators: Thurgau Travel, Cruise & Ferry Center, GAST AG

Events: Eid. Schwing- und Älplerfest 2019 Zug, Ski-Weltcup Adelboden, mrw events, IRONMAN Switzerland, Swiss Epic

Strategische Partner: hotelleriesuisse, Seilbahnen Schweiz, Schweiz Tourismus, Schweizer Tourismus-Verband, ZHAW

Technologie-Partner: TOMAS®, Peaksolution, Alturos, tipo.ch

Dienstleistungspartner: Protect Our Winters POW Schweiz, ibex fairstay, KITRO, INSEMBEL

Über myclimate – The Climate Protection Partnership

myclimate sieht sich als Partner für wirksamen Klimaschutz – global und lokal. Gemeinsam mit Partnern aus der Wirtschaft sowie Privatpersonen will myclimate durch Beratungs- und Bildungsangebote sowie eigene Projekte die Zukunft der Welt gestalten. Dies verfolgt myclimate als gemeinnützige Organisation marktorientiert und kundenfokussiert.

Die internationale Initiative mit Schweizer Wurzeln gehört weltweit zu den Qualitätsführern von freiwilligen CO₂-Kompensationsmassnahmen. Zum Kundenkreis zählen grosse, mittlere und kleine Unternehmen, die öffentliche Verwaltung, Non-Profit Organisationen, Veranstalter sowie Privatpersonen. Über Partnerorganisationen ist myclimate in weiteren Ländern wie Deutschland, Österreich, Schweden oder Norwegen vertreten. Gleichzeitig betreut myclimate von Zürich aus Geschäfts- und Privatkunden weltweit.

Mit Projekten höchster Qualität treibt myclimate weltweit messbaren Klimaschutz und eine nachhaltige Entwicklung voran. Die freiwillige Kompensation von CO₂-Emissionen erfolgt in derzeit mehr als 100 Klimaschutzprojekten in 30 Ländern. Dort werden Emissionen reduziert, indem fossile Energiequellen durch erneuerbare Energien ersetzt, lokale Aufforstungsmassnahmen mit Kleinbauern umgesetzt und energieeffiziente Technologien implementiert werden. myclimate-Klimaschutzprojekte erfüllen höchste Standards (Gold Standard, Plan Vivo) und leisten neben der Reduktion von Treibhausgasen nachweislich lokal und regional einen positiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung.

myclimate ermutigt mit handlungsorientierten und interaktiven Bildungsangeboten jede und jeden, einen Beitrag für unsere Zukunft zu leisten. Mit diesem Ziel wurden bereits in der Schweiz mehr als 25'000 Schülerinnen und Schüler und 10'000 Lernende erreicht, sowie ein weltweites Netzwerk von 1'600 Studierenden und Young Professionals etabliert. Darüber hinaus berät die Stiftung zu integriertem Klimaschutz mit greifbarem Mehrwert. Im Geschäftsfeld CO₂- und Ressourcen Management unterstützt myclimate Firmen mit Beratung, Analysen, IT-Tools und Labels. Angebote reichen von einfachen Carbon Footprints (Emissionsberechnungen) auf Unternehmensebene bis zu ausführlichen Ökobilanzierungen von Produkten. Erfahrene Berater helfen beim Identifizieren und Erschliessen von Potentialen in den Bereichen Energie- und Ressourceneffizienz.

Die myclimate-Klimaschutzprojekte haben seit Bestehen der Stiftung Tausende von Jobs geschaffen, die Biodiversität geschützt und die allgemeinen Lebensumstände Hunderttausender Menschen verbessert. Nicht zuletzt deswegen hebt das deutsche Umweltbundesamt myclimate als Anbieter für die freiwillige CO₂-Kompensation explizit hervor. Sowohl 2015 als auch 2012 wurden je zwei myclimate-Projekte vom Sekretariat der UN-Klimarahmenkonvention (UNFCCC) zu sogenannten «Game Changing Climate Lighthouse Activities» ernannt und an den UN-Klimakonferenzen in Paris und Doha von UN-Generalsekretär Ban Ki-Moon persönlich geehrt. Weiter gewann das myclimate-Bildungsprojekt «Klimalokal» 2012 den Milestone-Preis, die höchste Auszeichnung im Schweizer Tourismus. Im Mai 2016 wurde myclimate mit dem Schweizer Nachhaltigkeitspreis «PrixEco» ausgezeichnet.

www.myclimate.org / facebook.com/myclimate / twitter.com/myclimate